

ret, weil sie den Heiden so gram gewesen: Es giebt ihrer noch heute von der Art; aber meine Sache ist das nicht.

W. Der Herr redet wie ein Pietist; es ist wol gut, wer NB. nur ein rechter Pietist wäre.

P. Guter Freund! das bin ich nicht. Ein Pietist soll, wie man spricht, entweder neue Meinungen haben, oder doch lieben, und übrigens den Kopff hengen. Ich bin aber weder ein Liebhaber neuer Meinungen, noch ein Kopfhänger, wie er siehet.

W. Das ist schon wahr; aber der Herr redt so geistlich.

P. Das kan ich nicht leugnen, daß ich lieber von geistlichen und leiblichen Dingen rede.

W. Man muß doch das Leibliche auch dabey thun.

P. Ja Hände und Füße mögen arbeiten, so viel sie können, und so viel Verstand dazu angewandt werden, als es nöthig ist; aber das Herz muß wegbleiben.

W. Was ist denn das Herz? wenn der Leib arbeitet und der Verstand auch, so muß wol das Herz auch dabey sein.

P. David spricht: Wenn mir Leib und Seele

le